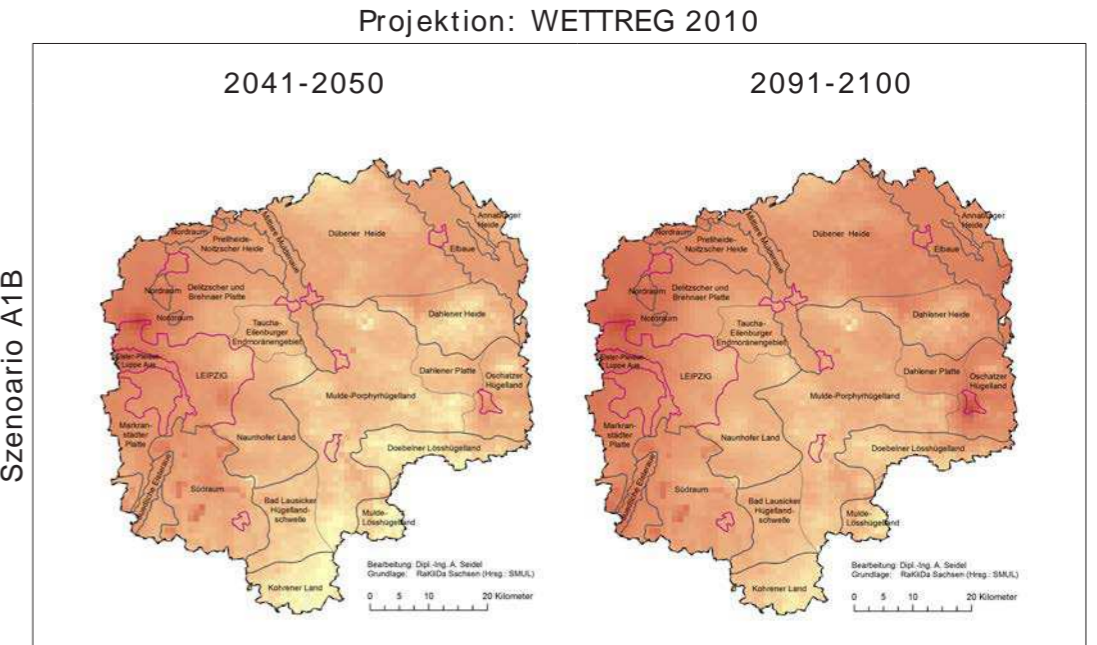
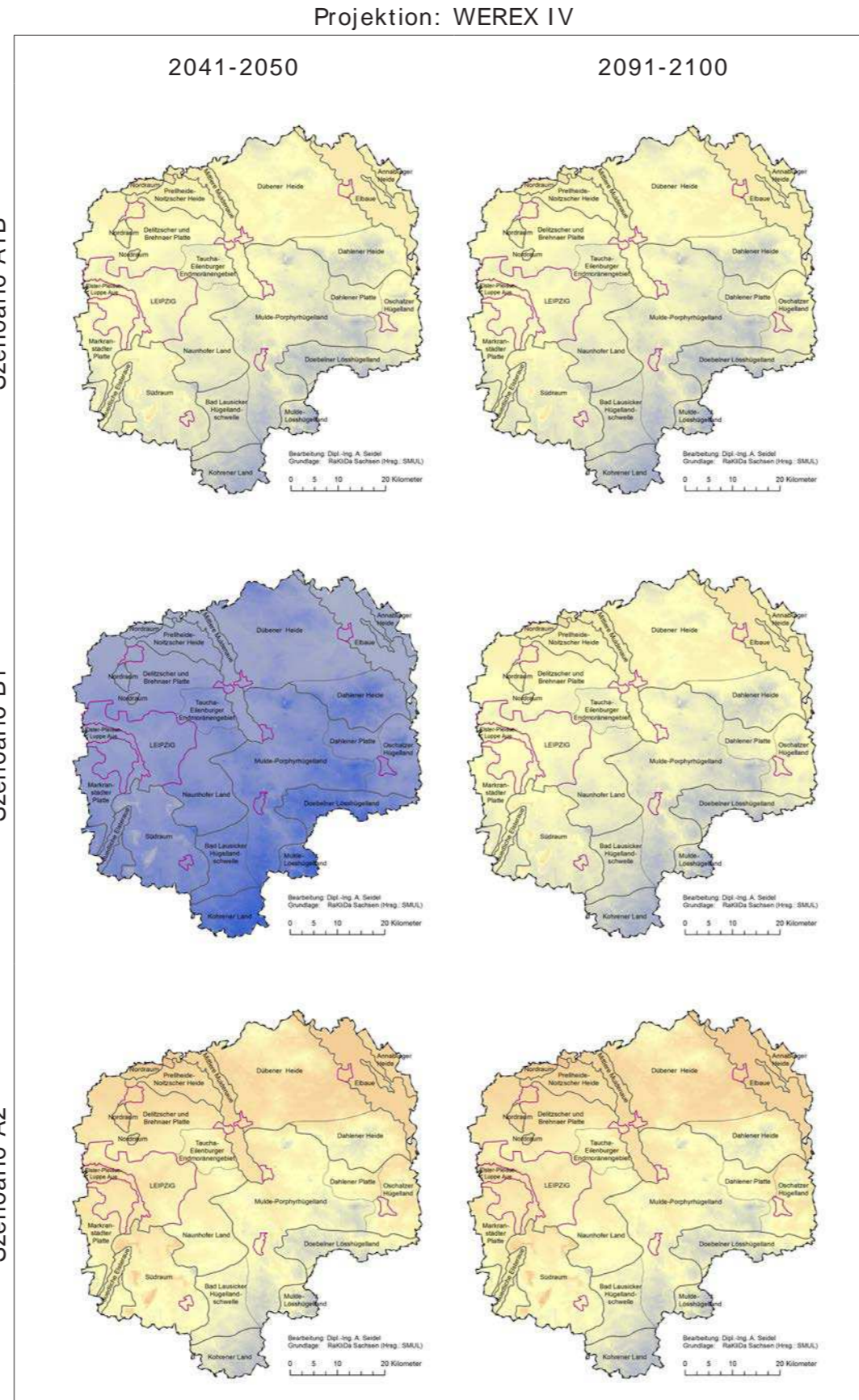
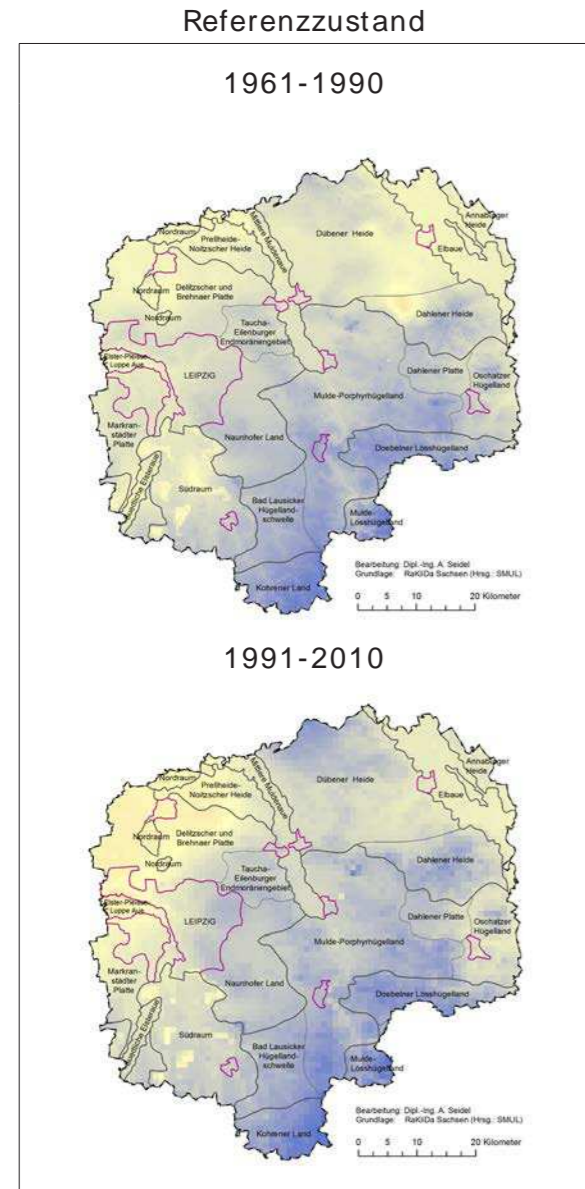


KLIMA Analyse Leipzig-West Sachsen 2012



Auswertung Gesamtjahr:

Bis 1991-2010 kaum Änderung der Klimatischen Wasserbilanz, im Hügelland ist leicht positiver Trend erkennbar.

Bis 2041-50 deutlicher Rückgang des Wasserdargebots um -148 mm bis -188 mm^* .

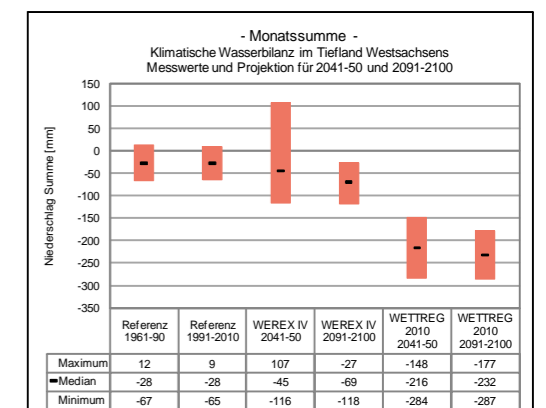
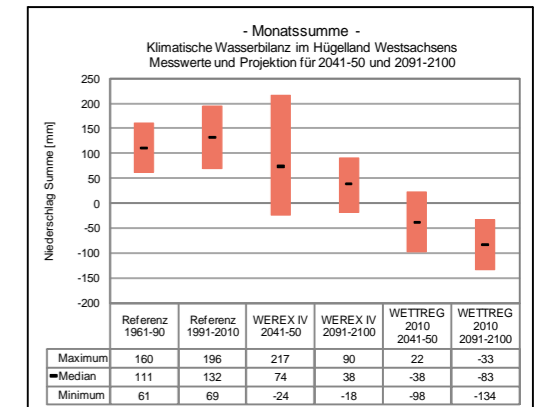
Bis 2091-2100 im Hügelland weiter wachsende Wasserknappung im Mittel um -194 mm^* . Im Tiefland stagnierender bis leicht negativer Trend der Entwicklung der Klimatischen Wasserbilanz im Mittel um -204 mm^* .

Vergleich mit WEREX IV:

WETTREG zeigt deutlich ausgeprägteres Signal zunehmender Wasserverknappung gegenüber WEREX IV.

Räumliche Verteilung:
2041-50 liegen Bereiche mit höchster Wasserzehrung im Westen der Region, Bereich mit günstigster Wasserverfügbarkeit im Hügelland und der Dahlemer Heide. Bis 2091-2100 breiten sich Bereiche höchster Wasserzehrung auf den äußersten Osten der Region aus.

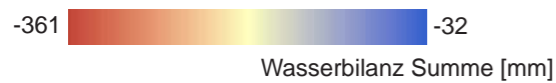
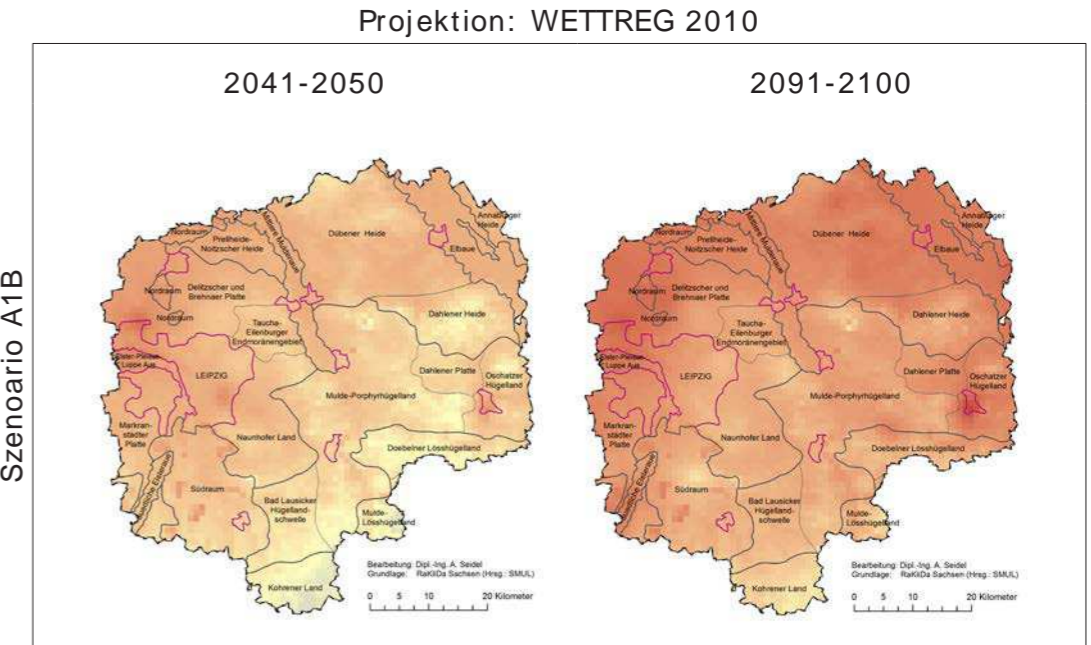
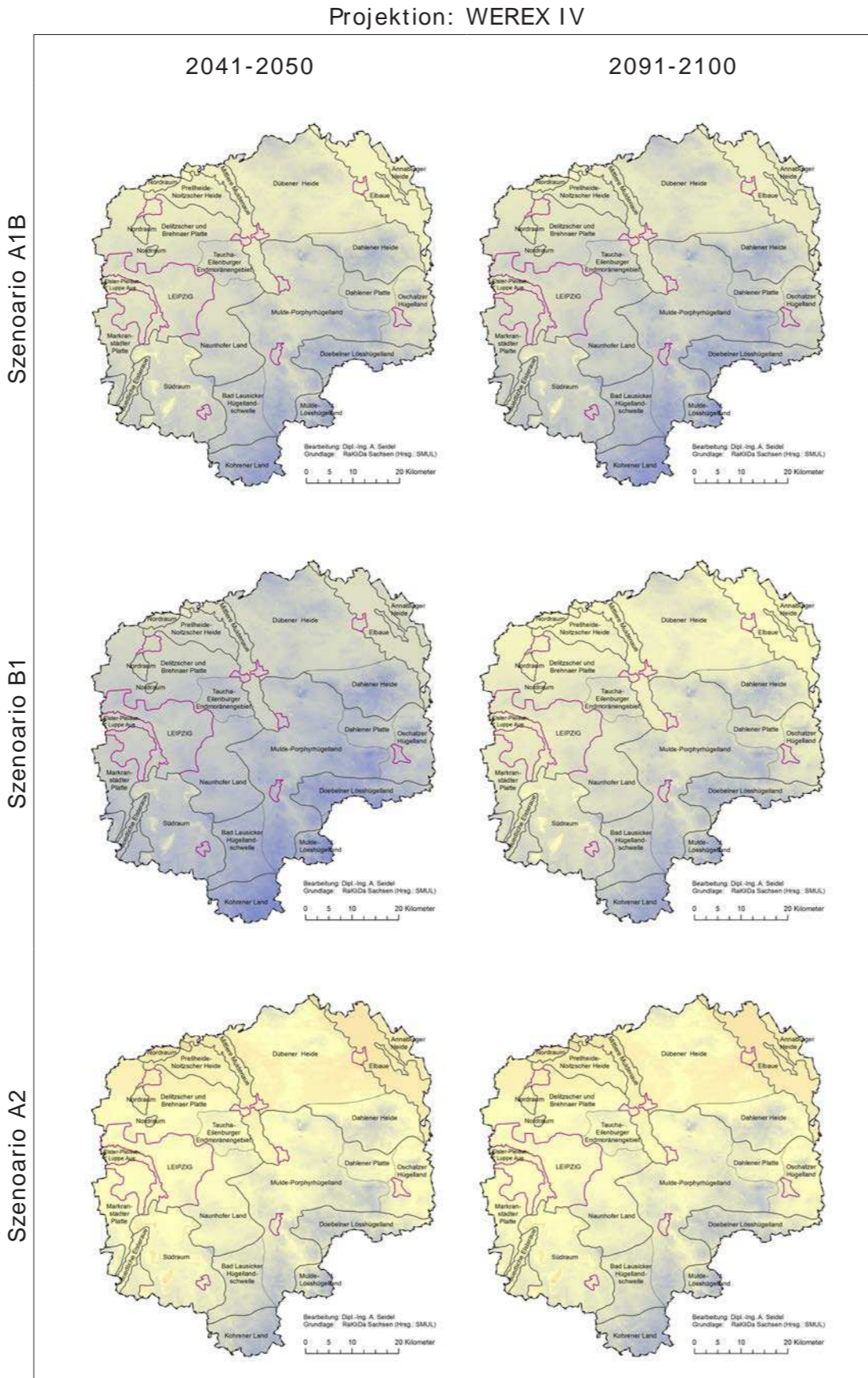
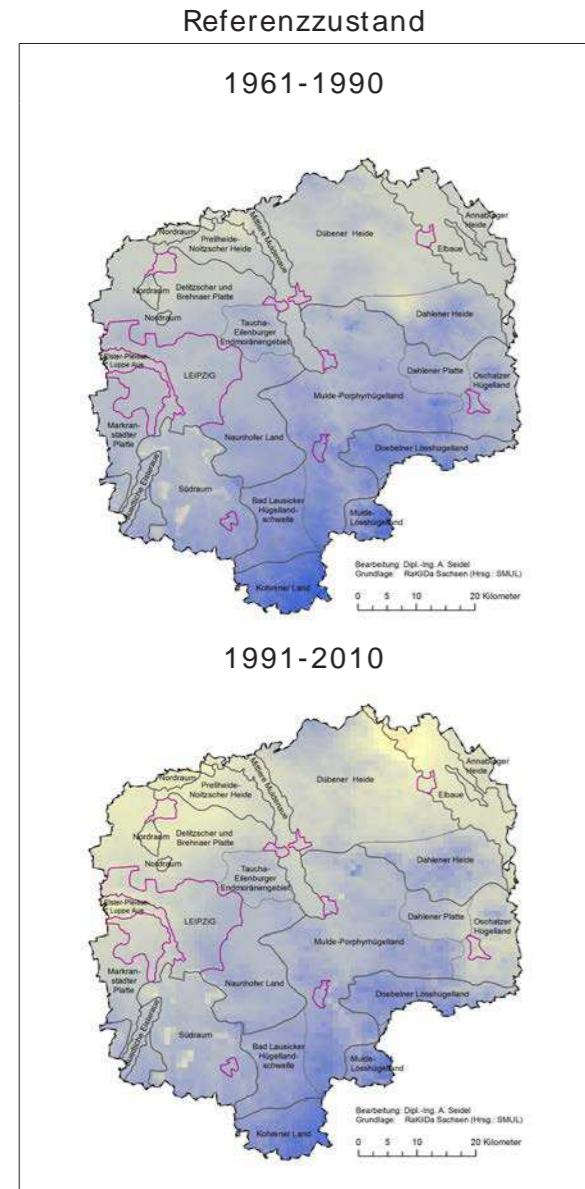
* im Vergleich zu 1961-90, Mittel der Gesamtregion



Bearbeitung: Dipl.-Ing. A. Seidel
 Auftraggeber: Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
 Ausgangsdaten Klima: RaKliDa Sachsen (Download 2012) Sachsen im Klimawandel (Hrsg. SMUL 2008)
 Bearbeitungsstand: 07/2012

Die Klimaanalyse wurde im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel“ des BMVBS/BBSR erarbeitet.

KLIMA Analyse Leipzig-West Sachsen 2012



Bearbeitung: Dipl.-Ing. A. Seidel
 Auftraggeber: Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
 Ausgangsdaten Klima: RaKliDa Sachsen (Download 2012)
 Sachsen im Klimawandel (Hrsg. SMUL 2008)
 Bearbeitungsstand: 07/2012

Die Klimaanalyse wurde im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel“ des BMVBS/BBSR erarbeitet.

Auswertung Sommerhalbjahr:

Bis 1991-2010 etwas rückläufiger Trend der Wasserverfügbarkeit im Mittel um -13 bis -26 mm*.

Trend setzt sich verstärkt bis 2041-50 fort mit -115 mm bis -132 mm*.

Bis 2091-2100 wachsende Wasserverknappung um -167 mm bis -170 mm*

Vergleich mit WEREX IV:

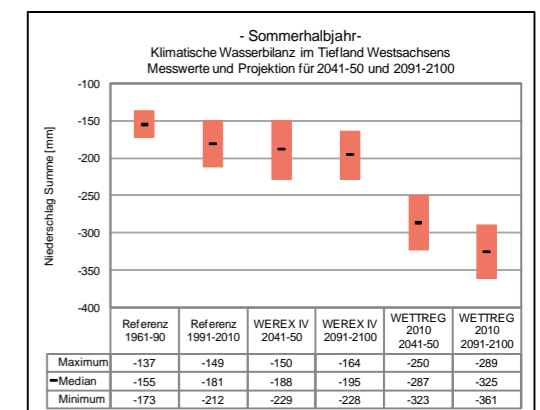
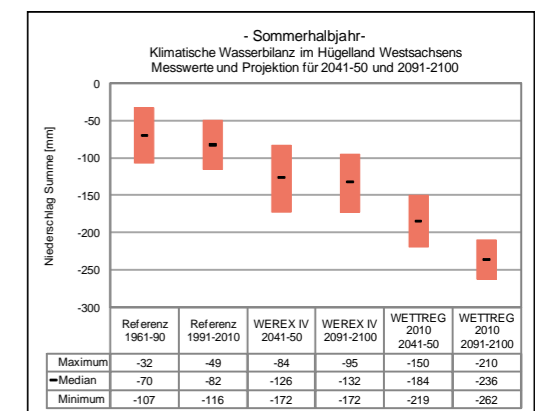
Im Gegensatz zu WEREX IV wird ein regionsweit gleichmäßiger Trend zur Wasserknappung projiziert. Dieser ist nach WETTREG 2010 zwei bis dreimal so stark ausgeprägt wie vom Vorgängermodell angezeigt.

Räumliche Verteilung:

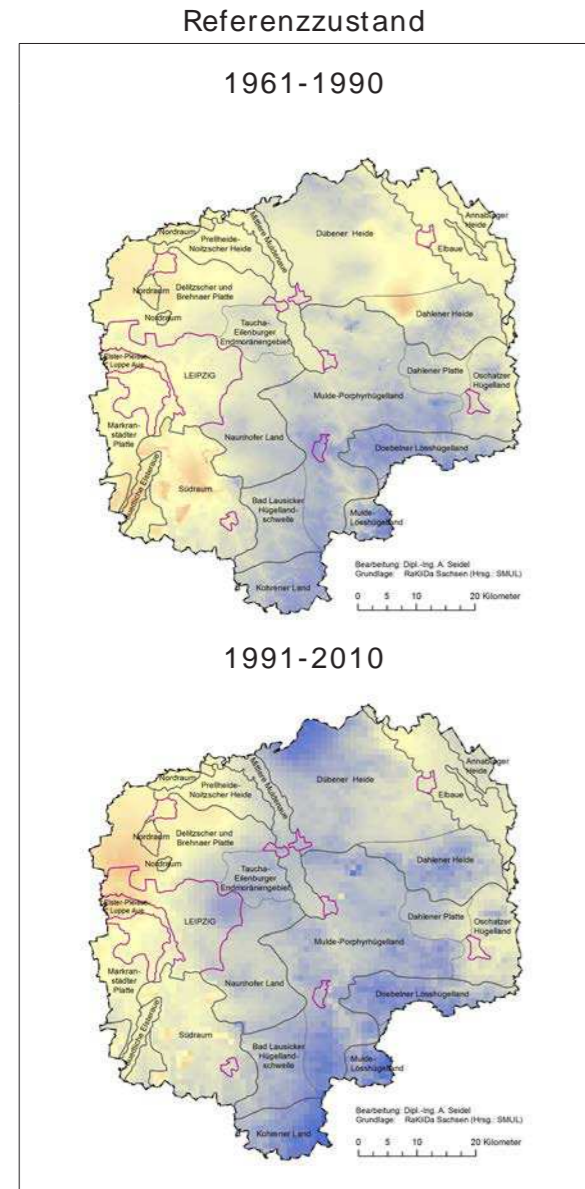
Regionsweit gleichmäßig starker Trend zur Wasserknappung.

Bereiche mit höchster Wasserzehrung 2041-50 nordwestlich von Leipzig, ausgeglichene Wasserbilanz im Kohrener Land. Bis 2091-2100 weiträumige Wasserzehrung auf niedrigem Niveau im Norden der Region. Ausgeglichenste Bereiche im Hügelland bis nördlichem Südraum.

* im Vergleich zu 1961-90, Mittel der Gesamtregion



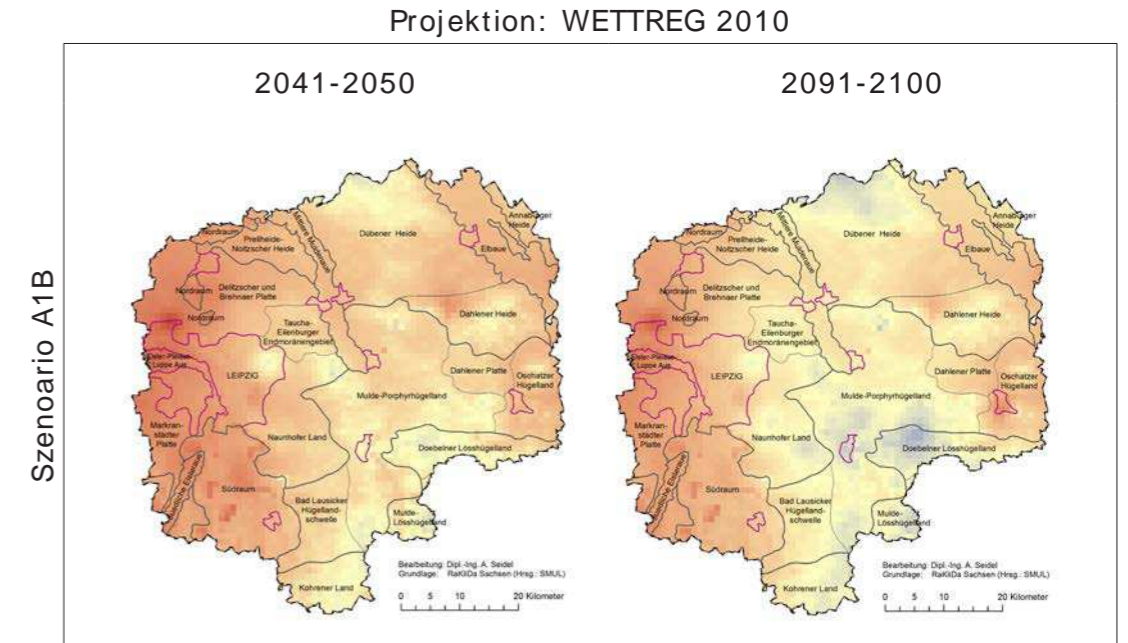
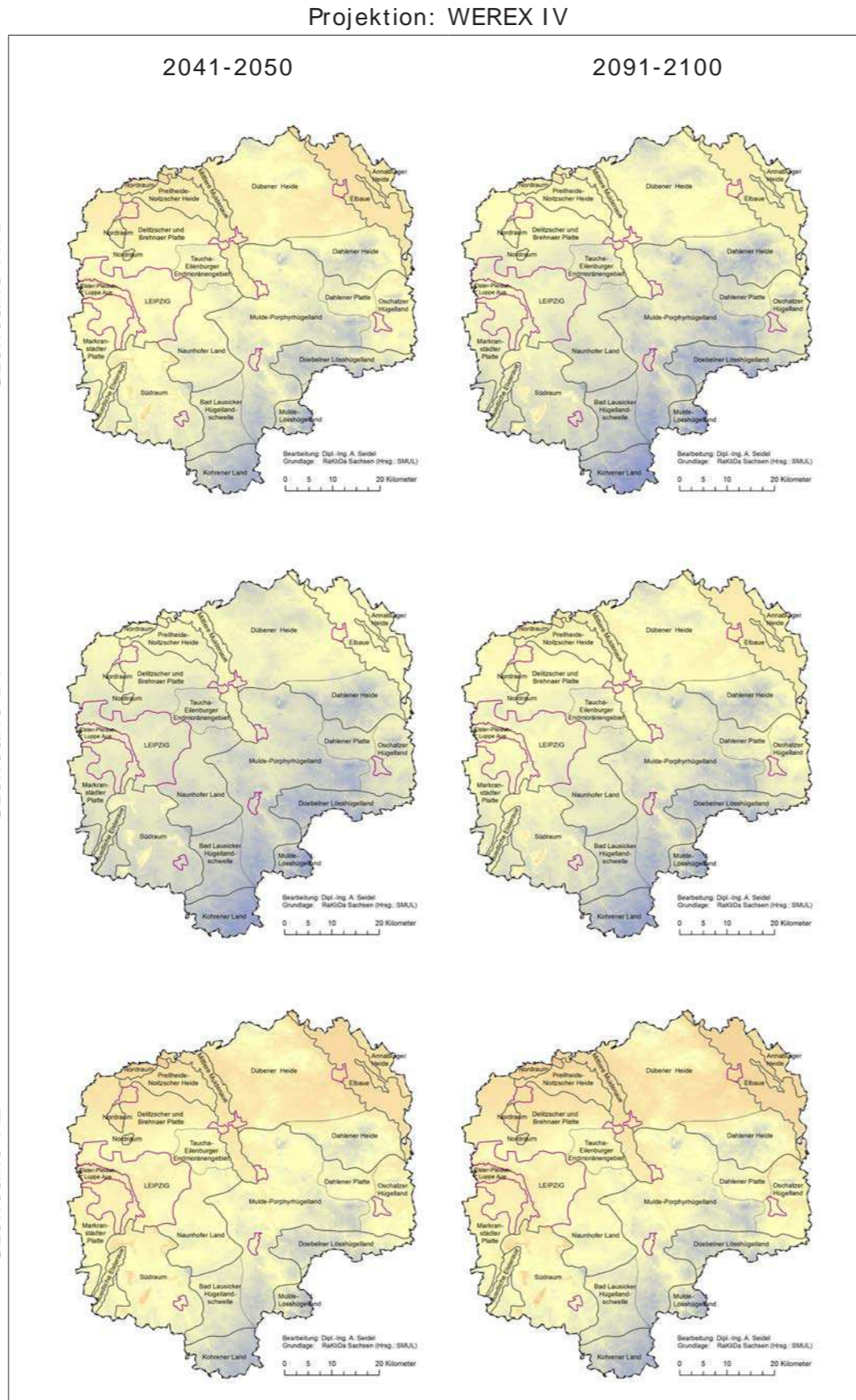
KLIMA Analyse Leipzig-West Sachsen 2012



Szenario A1B

Szenario B1

Szenario A2



Szenario A1B



Bearbeitung: Dipl.-Ing. A. Seidel
 Auftraggeber: Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
 Ausgangsdaten Klima: RaKliDa Sachsen (Download 2012)
 Sachsen im Klimawandel (Hrsg. SMUL 2008)
 Bearbeitungsstand: 07/2012

Die Klimaanalyse wurde im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel“ des BMVBS/BBSR erarbeitet.

Auswertung Winterhalbjahr:

Bis 1991-2010 nachweisbare Zunahme der Wasserverfügbarkeit, im Mittel um +4 bis +20 mm*, besonders ausgeprägt im Hügelland.

Bis 2041-50 Trendumkehr mit Wasserverknappung im Mittel um -33 mm bis -48 mm*.

Bis 2091-2100 weiterer Rückgang der Wasserverfügbarkeit um -47 mm bis -61 mm*.

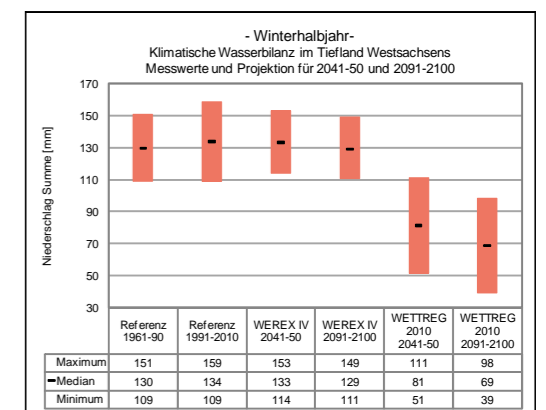
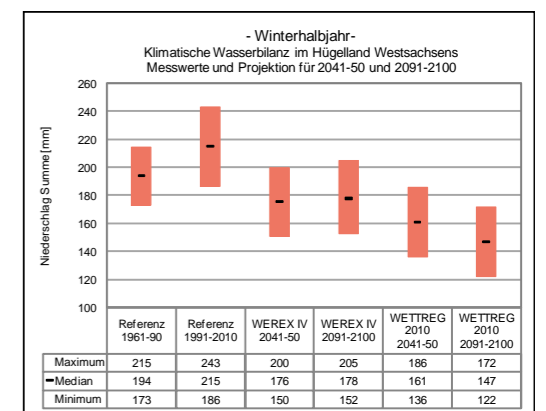
Vergleich mit WEREX IV:

Projizierte Werte für das Hügelland liegen im unteren, durch WEREX IV projizierten, Spanne. Für das Tiefland projiziert WETTREG einen signifikant stärkere Abnahme der Wasserverfügbarkeit gegenüber WEREX IV.

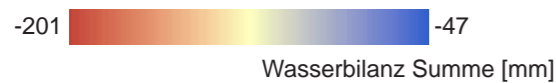
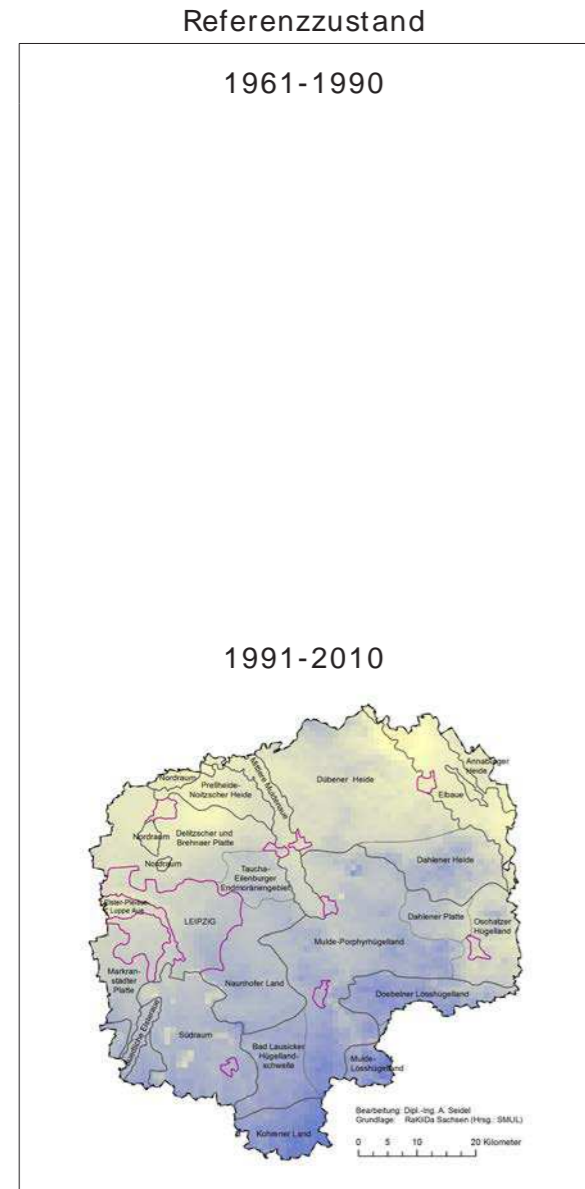
Räumliche Verteilung:

Bereiche mit höchster Wasserzehrung erstrecken sich westlich von Leipzig. Ausgeglichenste Bereiche liegen im Hügelland bis in das Mulde-Porphyrhügelland und im Norden der Dübener Heide.

* im Vergleich zu 1961-90, Mittel der Gesamtregion

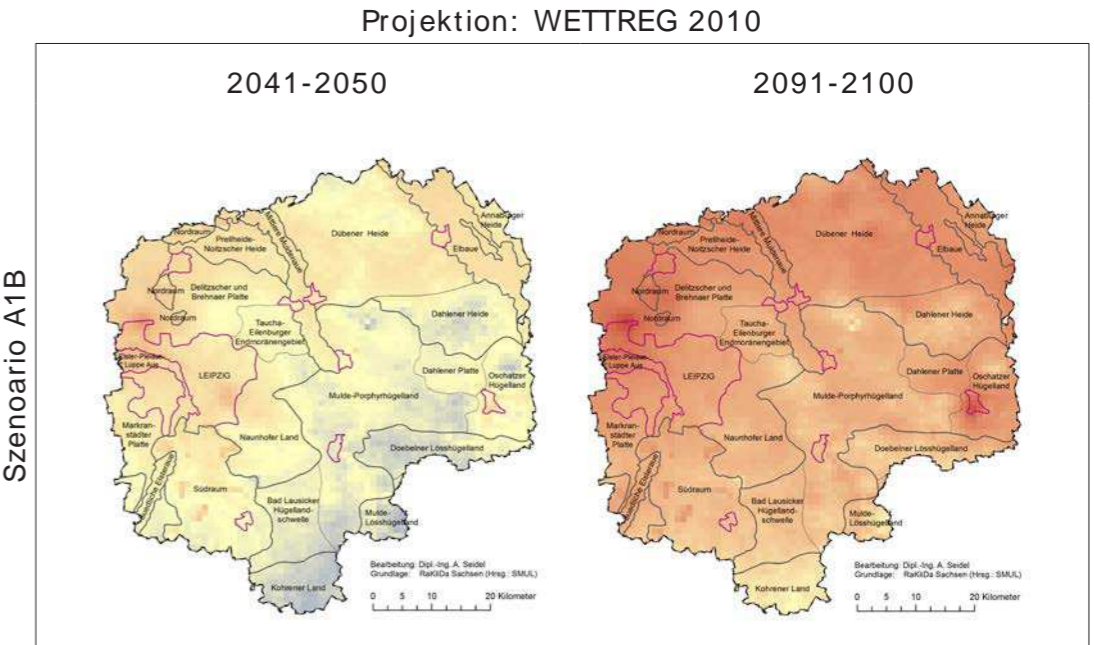
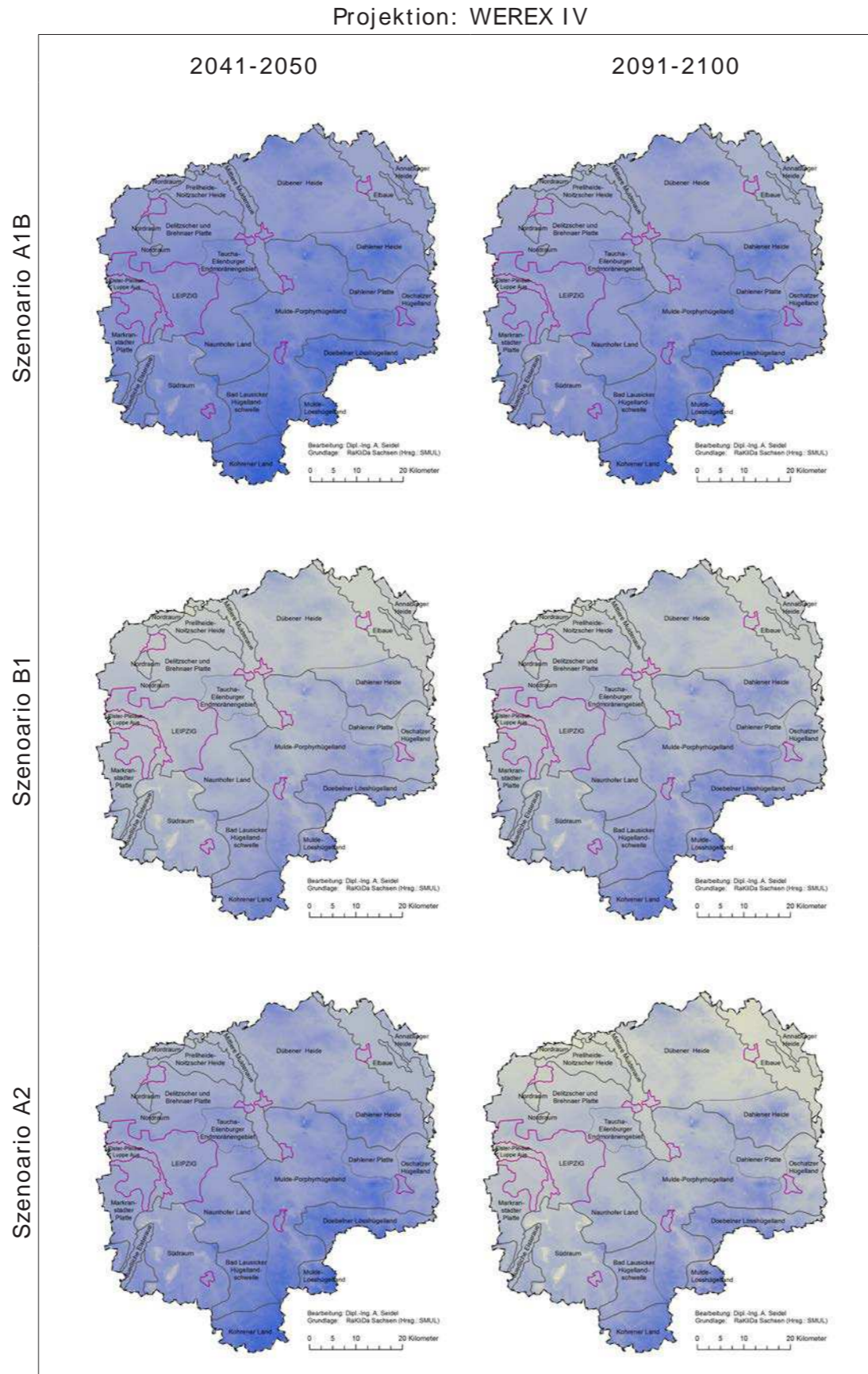


KLIMA Analyse Leipzig-West Sachsen 2012



Bearbeitung: Dipl.-Ing. A. Seidel
Auftraggeber: Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen
Ausgangsdaten Klima: RaKliDa Sachsen (Download 2012) Sachsen im Klimawandel (Hrsg. SMUL 2008)
Bearbeitungsstand: 07/2012

Die Klimaanalyse wurde im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel“ des BMVBS/BBSR erarbeitet.



Auswertung Vegetationsperiode I:

Keine Daten für 1961-90 vorliegend.

Bis 2041-50 deutlicher Rückgang der Wasserverfügbarkeit mit -25mm bis -30 mm*.

Bis 2091-2100 nochmals deutliche wachsende Wasserzehrung im Mittel um -63 mm*.

Vergleich mit WEREX IV:

WETTREG 2010 modelliert Trend zur Wasserzehrung gegenläufig zu WEREX IV. In der Vorgängerprojektion wurde eine Entspannung des Wasserhaushalts angezeigt.

Räumliche Verteilung:

2041-50: Bereiche mit höchster Wasserzehrung liegen im Nordwesten von Leipzig. Ausgeglichenste Bereiche erstrecken sich vom Kohrener Land bis in die Dahlemer Heide.

2091-2100: Bereich mit höchster Wasserzehrung vornehmlich im Norden der Region. Ausgeglichenste Bereiche liegen im Hügelland.

* im Vergleich zu 1991-2010, Mittel der Gesamtregion

